

# EUROPEAN QUALIFIERS - SAISON 2019/20

## PRESSEMAPPEN



**Schweiz**

**Stade de Genève - Genf**

Dienstag, 15. Oktober 2019  
20.45MEZ (20.45 Ortszeit)

Gruppe D - Spieltag 8



**Republik Irland**

Letzte Aktualisierung 11/10/2019 16:15MEZ

### OFFIZIELLE SPONSOREN DER EUROPÄISCHEN QUALIFIKATIONSSPIELE



Trainer  
Legende

2

3

# Trainer

---

## Vladimir Petković

---

**Geboren:** 15. August 1963

**Nationalität:** Schweizer

**Karriere als Spieler:** Sarajevo (zweimal), Rudar Ljubija, Koper, Chur 97 (zweimal), Sion, Martigny-Sports, Bellinzona (zweimal), Locarno

**Karriere als Trainer:** Bellinzona (zweimal), Malcantone Agno, Lugano, Young Boys, Lazio, Schweiz

- Petković begann seine Karriere im Mittelfeld von Sarajevo. 1983 verlor er mit dem Klub das jugoslawische Pokalfinale, dafür gewann er 1984/85 die Meisterschaft, was der einzige große Titel in seiner aktiven Karriere bleiben sollte. 1987 zog er in die Schweiz, wo er zunächst beim Zweitligisten Chur anheuerte. 1988/89 wechselte er zum Erstligisten Sion, wo er sich aber keinen Stammplatz erkämpfen konnte. Anschließend war er wieder in der zweiten Liga aktiv, bei Martigny, Bellinzona und Locarno.
- 1999 beendete Petković im Alter von 36 Jahren seine Karriere, nach einer Saison als Spielertrainer bei Bellinzona. 2002/03 führte er Malcantone Agno zum Aufstieg in die zweite Liga, ehe er Trainer von AC Lugano wurde, dem Nachfolgeverein des FC Lugano.
- Im Oktober 2005 kehrte Petković zu Bellinzona zurück und führte den Klub 2007/08 ins Finale des Schweizer Pokals, wo man Basel mit 1:4 unterlag. Zwei Wochen später schlug seine Mannschaft St. Gallen in der Relegation und stieg in die Super League auf.
- Im August 2008 wurde er Trainer der Young Boys, mit denen er in seinen ersten beiden Jahren jeweils Vizemeister wurde. 2008/09 erreichte er mit YB zudem das Pokalfinale, das gegen Sion verloren wurde. Nach kurzen Abschnitten beim türkischen Klub Samsunspor und Sion wurde er im Juni 2012 Trainer von Lazio. In seiner ersten Saison in Italien gewann er gleich die Coppa Italia und führte sein Team auf den siebten Tabellenplatz.
- Im Januar 2014 verabschiedete er sich aus Rom, nachdem bekannt geworden war, dass er nach der FIFA-WM 2014 Nachfolger von Ottmar Hitzfeld als Schweizer Nationaltrainer wird. Mit der Schweizer Nationalmannschaft qualifizierte er sich gleich für die UEFA EURO 2016, wo man im Achtelfinale gegen Polen verlor. Auch bei der FIFA-Weltmeisterschaft 2018 kam das Aus im Achtelfinale, dieses Mal gegen Schweden. Bei der erstmals ausgetragenen UEFA Nations League setzte sich die Schweiz aber gegen Belgien und Island durch und qualifizierte sich für die Endrunde.

## Mick McCarthy

---

**Geboren:** 7. Februar 1959

**Nationalität:** Ire

**Karriere als Spieler:** Barnsley, Manchester City, Celtic, Lyon, Millwall

**Karriere als Trainer:** Millwall, Republik Irland (zweimal), Sunderland, Wolves, Ipswich

- Mick McCarthy wurde im November 2018 zum zweiten Mal als irischer Nationaltrainer verpflichtet, als Nachfolger von Martin O'Neill. Seine erste Amtszeit hatte sich fast über sieben Jahre erstreckt. In seiner aktiven Zeit bestritt er 57 Länderspiele für Irland, er nahm teil an der EURO '88 - Irlands erstem großen Turnier - sowie der FIFA-WM 1990.
- McCarthy wurde als Sohn eines irischen Vaters im englischen Barnsley geboren. Er begann mit dem Fußball beim ortsansässigen Verein, wo er im August 1977 in der vierten Liga debütierte. Der kompromisslose Innenverteidiger schaffte in sechs Jahren bei Barnsley zwei Aufstiege, ehe er 1983 zu Manchester City wechselte.
- Vier Jahre später ging er zu Celtic, wo er 1987/88 das Double aus Meisterschaft und Pokal gewann. Im folgenden Jahr folgte ein weiterer Triumph im schottischen Pokal. Nach einem kurzen Abschnitt bei Lyon in Frankreich kehrte er nach England zurück und wechselte zu Millwall, doch verletzungsbedingt musste er seine aktive Laufbahn letztendlich beenden, als er 1992 beim Klub aus London zum Spielertrainer gemacht worden war.
- Nach dem Abschied von Jack Charlton wurde McCarthy im Februar 1996 zum irischen Nationaltrainer ernannt. Seine Mannschaft verpasste knapp die WM 1998 sowie die UEFA EURO 2000, kam bei der WM 2002 dann aber ins Achtelfinale, wo sie im Elfmeterschießen an Spanien scheiterte. Im folgenden November trat McCarthy zurück.
- Danach folgten drei Jahre bei Sunderland, ehe er von 2006 bis 2012 als Trainer der Wolves arbeitete. 2008/09 führte er sein Team zum Aufstieg in die Premier League, nachdem er bereits 2005 mit Sunderland Zweitligameister geworden war. Im Februar 2012 verließ er die Wolves und verbrachte danach fast sechs Jahre bei Ipswich, ehe er dem Klub im April 2018 den Rücken kehrte.

# Legende

---

## :: Bisherige Begegnungen

**Tore/Gegentore:** Ins Torverhältnis werden disziplinarische Entscheidungen (wie zum Beispiel ein 3:0, das am Grünen Tisch entschieden wurde) eingerechnet. Tore, die im Elfmeterschießen erzielt wurden, zählen allerdings nicht dazu.

## :: Kaderliste

Qual.: Einsätze/Tore gesamt ausschließlich in der Qualifikation zur UEFA EURO 2020

Endr.: Einsätze/Tore gesamt bei der Endrunde der UEFA EURO 2020

Gesamt: Länderspiele/Tore gesamt

Geb.: Geburtstag

Alter: zum Zeitpunkt, als die Pressemappe das letzte Mal aktualisiert wurde

D: Disziplinarmaßnahmen (\*: bei der nächsten Gelben Karte gesperrt, G: gesperrt)

## :: Fakten zum Team

**EURO-Endrunde:** Die UEFA-Europameisterschaft war 1960, 1964, 1968, 1972 und 1976 ein Turnier mit nur vier Mannschaften (damals galt die Vorrunde und das Viertelfinale zur Qualifikationsphase).

Ab 1980 wurde es auf acht Nationen erweitert. So blieb es 1984, 1988 und 1992, ehe 1996 das heutige Format mit 16 Teams eingeführt wurde. Die UEFA EURO 2016 war die erste Endrunde mit 24 Teilnehmern.

## Bilanz inaktiver Länder

Eine Reihe von UEFA-Mitgliedsverbänden wurden im Laufe der Jahre aufgelöst oder in verschiedene Verbände geteilt. Für statistische Zwecke wurden die Bilanzen dieser inaktiven Länder anderen Verbänden zugeschrieben. Deshalb finden sich alle Partien der Sowjetunion bei Russland wieder, alle Spiele der Bundesrepublik Deutschland (bis 1990) - aber nicht der DDR - sind unter Deutschland geführt. Spiele von Jugoslawien sowie Serbien und Montenegro sind unter Serbien gelistet, Spiele der Tschechoslowakei finden sich sowohl unter der Tschechischen Republik als auch unter der Slowakei wieder.

## Abgebrochene/annulierte Spiele

Wurde eine Partie angepiffen und anschließend abgebrochen und später annulliert, wird aus statistischen Zwecken das Ergebnis zum Zeitpunkt des Abbruchs geführt. Partien, die nicht angepiffen oder annulliert wurden, finden keine Berücksichtigung.

## Wettbewerbe

---

## Weitere Abkürzungen

---

**(n.V.):** Nach Verlängerung

**Nr.:** Nummer

**AT:** Entscheidung aufgrund der Auswärtstore

**ges:** Gesamtergebnis

**E:** Einsätze

**Wettb.:** Wettbewerb

**U:** Remis

**Geb.:** Geburtsdatum

**Verl.:** Verlängerung

**KT:** Kassierte Tore

**ET:** Erzielte Tore

**gg:** Spiel mittels "Golden Goal" entschieden

**N:** Niederlagen

**Nat.:** Nationalität

**Haftungsausschluss:** Die UEFA hat die Informationen in diesem Dokument vor der Veröffentlichung sorgfältig überprüft. Dennoch kann für die Exaktheit, die Verlässlichkeit und die Vollständigkeit keine Garantie gegeben werden (einschließlich der Verantwortung gegenüber Dritten). Deshalb kann die UEFA auch nicht für den Gebrauch oder die Interpretation der hier befindlichen Informationen haftbar gemacht werden. Mehr Informationen können im Reglement des Wettbewerbs auf der Internetseite UEFA.com aufgerufen werden.

**elf:** Strafstöße

**ET:** Eigentor

**E:** Elfmeter

**Sp.:** Anzahl Spiele

**Pos.:** Position

**Pkt.:** Punkte

**R:** Platzverweis (Rote Karte)

**Erg:** Ergebnis

**sg:** Spiel mittels "Silver Goal" entschieden

**I:** Spiel durch Losentscheid entschieden

**S:** Siege

**G:** Verwarnung (Gelbe Karte)

**G/R:** Gelb-Rote Karte

**N/A:** Nicht anwendbar